

# Studierendenschaft der Technischen Universität Berlin

## Der Studentische Wahlvorstand

TU Berlin, Der Studentische Wahlvorstand,  
Sekt. TK 2, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

www.studwv.tu-berlin.de  
mail@studwv.tu-berlin.de

### **Protokoll der 13. ordentlichen Sitzung des 34. Studentischen Wahlvorstands vom 23. Juni 2014.**

Ort: H 2036

Anwesende: Stefan Laufmann (Sitzungsleitung und Protokoll), Patrick Schubert, Christian Korff, Sarah Rigorth, Tatjana Bachavar, Nils Becker, Christian Meyer, Manfred Oberländer.

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 11:30 Uhr

#### **Tagesordnung**

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
2. Feststellung der Dringlichkeit der Einladung
3. Auszählung der Wahlen zum 35. Studierendenparlament
4. Sonstiges

#### **1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung**

Es wurde mit Dringlichkeit eingeladen, es sind vier Mitglieder und zwei stellvertretende Mitglieder anwesend, die Sitzung ist damit beschlussfähig.

#### **2. Feststellung der Dringlichkeit der Einladung**

Die anwesenden Mitglieder des Studentischen Wahlvorstand stellen die Dringlichkeit der Sitzung fest.

*einstimmig (Beschluss 34/13/0)*

#### **3. Auszählung der Wahlen zum 35. Studierendenparlament**

Die Darstellung folgt, redaktionell korrigiert, dem Auszählungsprotokoll vom 23. Juni 2014 (als Zitat daher eingerückt).

##### **1. Prüfung der Wahlbriefe**

Zweiundzwanzig Wahlbriefe – deren Gültigkeit nicht mit den vorhandenen Wähler\*innenverzeichnissen geprüft werden kann – werden mit Hilfe des Referats I A 2 auf Gültigkeit geprüft.

Zwei Wahlbriefe enthalten einen Wahlschein, auf denen kein Nachname vermerkt ist. Damit sind diese Wahlbriefe ungültig nach § 14 Abs. 2 Nr. 1 WahlOStud.

*einstimmig (Beschluss 34/13/1)*

Die anderen 20 Wahlbriefe enthalten Wahlscheine deren Inhaber\*innen nach Referat I A 2 wahlberechtigt sind. Sie werden in den entsprechenden Wähler\*innenverzeichnissen nachgetragen.

Insgesamt befinden sich damit in allen Wähler\*innenverzeichnissen 226 Stimmabgabevermerke für Briefwahl, es wurden 226 Stimmzettel aus den gültigen Wahlbriefen entnommen. Die Zahl der Stimmabgabevermerke stimmt mit der Zahl der entnommenen Stimmzettel überein.

## **2. Feststellung des vorläufigen Wahlergebnisses**

Nach Auszählung der restlichen Stimmen wird das vorläufige Wahlergebnis festgestellt und bekannt gemacht.

*einstimmig (Beschluss 34/13/2)*

## **5. Sonstiges**

Es gibt keine sonstigen Themen zu besprechen.